



Die neue Fassade für die Rampenhalle entsteht.

Werkhalle wird zu Rampenhalle für Lastwagen umgebaut

Text und Fotos: zvg

Im November 2019 kaufte das Transport- und Logistikunternehmen Dreier AG aus Suhr das GE-Areal in Oberentfelden mit rund 60 000 m² Fläche. Dort werden Teile der bestehenden Standorte des Unternehmens zentralisiert. Seit Frühling 2022 sind auf dem Areal Umbauarbeiten im Gang.

In der Baustofflogistik lagert die Dreier AG in eigenen Lagern Baustoffe ihrer Kunden und beliefert von dort aus mit Kranfahrzeugen direkt die Baustellen oder den Bauhandel. Bisher wurden diese Baustoffe hauptsächlich in Lenzburg, Aarau und Hunzenschwil gelagert. Mit dem Kauf des GE-Areals in Oberentfelden können diese drei Standorte zu einem Logistikcenter für Baustoffe zentralisiert werden. Der Standort Hunzenschwil wird im Verlauf des ersten Quartals 2023 heruntergefahren. In Aarau folgt eine Teilauflösung und gegen Ende dieses Jahres wird der Standort Lenzburg aufgelöst. Dank der Zentralisierung der Baustofflogistik kann die Dreier AG pro Jahr über 3000 interne Shuttle-service-Fahrten einsparen.

Diese Zentralisierung hat auch zur Folge, dass einige Mitarbeiter neu seit Anfang Jahr in Oberentfelden arbeiten werden. Neben den zuständigen Logistikabteilungen betrifft dies die Mitarbeiter der Disposition und Unternehmensentwicklung, welche bisher in Hunzenschwil angesiedelt waren, die Personal- und die Finanzabteilung aus Gränichen sowie die IT-Dienste



Die überdeckten Ladekanten für die Lastwagen nehmen Gestalt an.

aus Suhr. Die Standorte Suhr und Gränichen bleiben aber ansonsten unverändert bestehen.

«Dock» für Lastwagen

Bereits seit Frühling 2022 sind in Oberentfelden die ersten Umbauarbeiten im Gang. An der Nordseite des Geländes wird eine bestehende Halle zur Rampenhalle umgebaut. Bisher wurde das gesamte Areal hauptsächlich als Produktionsstandort verwendet. Nach dem Umbau können die Lastwagen in die Halle fahren, um be- oder entladen zu werden.

Der Bau dieses Stahl- und Holzbaus hat im Herbst 2022 begonnen und wird

ungefähr ein Jahr dauern. Diese neue Lagerhalle löst nach der Fertigstellung die bestehende Halle in Lenzburg ab. Auch in den Büroräumlichkeiten sind Änderungen geplant. Das Transportunternehmen arbeitet bei diesen Umbauarbeiten, wann immer möglich, mit lokalen Unternehmen zusammen.

Nachhaltiger Umbau

Bei den Umbauarbeiten und der Gestaltung des neuen Dreier-Areals setzt die Bauherrschaft, wenn möglich, nachhaltige Lösungen ein. Was bereits 1988 mit dem kombinierten Verkehr auf Strasse und Schiene begann, zieht das Unternehmen auch beim Umbau des neuen Areals weiter. Hans-Peter Dreier meint dazu, dass aktuell viele Massnahmen noch in Planung und noch nicht ganz spruchreif sind. Beschlossene Sache ist, dass in der neuen Halle aus Holz und Stahl modernste LED-Technik installiert wird, welche die Helligkeit automatisch steuert. Dadurch kann effizient Energie gespart werden. ||

dreier-transporte.ch/